

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 40

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Berner Stadttheater

Wochenspielplan:

Sonntag, den 5. Oktober, 14^{1/2} Uhr, „Die gold'ne Meisterin“, Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

20 Uhr: „La Traviata“, Oper in 4 Bildern von Giuseppe Verdi.

Montag, den 6. Oktober, 2. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „George und Margaret“, Lustspiel in 3 Akten von Gerald Savory.

Dienstag, den 7. Oktober, Ab. 3, neu einstudiert, „Meine Schwester und ich“, musikalisches Lustspiel nach Berr und Verneuil von R. Blum, Musik und Gesangstexte von Ralph Benatzky.

Mittwoch, den 8. Oktober, Ab. 3, „Die gold'ne Meisterin“, Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

Donnerstag, den 9. Oktober, einmaliges Tanzgastspiel *Palucca*.

Freitag, den 10. Oktober, Ab. 3, „Meine Schwester und ich“, musikalisches Lustspiel nach Berr und Verneuil, von R. Blum, Musik und Gesangstexte von Ralph Benatzky.

Samstag, den 11. Oktober, „Die gold'ne Meisterin“, Operette in 3 Akten von Edmund Eysler.

Sonntag, den 12. Oktober, 14^{1/2} Uhr, 3. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich, „La Traviata“, Oper in 4 Bildern von Giuseppe Verdi.

20 Uhr: „Der Zarewitsch“, Operette in 3 Akten von Franz Léhar.

Montag, den 13. Oktober, Volksvorstellung Arbeiterunion, „Das Leben ein Traum“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Calderon de la Barca.

Hotel Elite, Biel

Täglich nachmittags und abends, sowie Sonntag vormittags: *Das grosse Orchester Lanigiro mit Phyllis Heymans*.

Konzert — Tanz — Schau

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco.

Jeden Abend Dancing, an Sonntagen auch nachmittags, Kapelle René Munari.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Sonntag vormittags von 11—12 Uhr: kleines Fröhschoppenkonzert.

Corso-Theater

Täglich *Sabrenno*, Vorstellungen um 20.15 Uhr. Suggestion, Hypnose usw.

Unterhaltungskonzerte und Dancings

Bellevue-Palace: Tee- und Abendkonzerte des Orchesters Bert Bühler. Dancing.

Kasino-Restaurant: Nachmittags- und Abendkonzerte des Orchesters James Kok. — Dancing ab 22.30 Uhr. Sonntags vormittag 11—12 Uhr: Apéro-Matinée.

Kornhaus-Keller: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Damenorchesters George Theus.

Hotel Simplon: Nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte der Kapelle Hunkeler mit der Jodlerin Amelia Riolfi.

Chikito: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Marco mit der Jazzsängerin Wilo Dollar.

Perroquet: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Orchester Jack Sinclair.

Bierhübeli: Dancing ab 20 Uhr. Mittwoch: Orchester The Rythmer Swingers. Samstag und Sonntag: Orchester The Happy Boys.

Kunsthalle: Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte.

Führungen Donnerstag 20 Uhr.

Historisches Museum: Bernische Altertümer. Führungen jeden Mittwoch 15 Uhr.

Schulwarte: Denkwürdigkeiten bernischer Vergangenheit.

Führungen Dienstag 20 Uhr.

Landes- und Stadtbibliothek: Heraldische Ausstellungen.

Berner Kunst an der Marktgasse bis 21. September.

Kammersängerin Erna Sack gibt einen einmaligen Lieder- und Arienabend: Sonntag, den 5. Oktober, punkt 20.00 Uhr, im Theatersaal des Kursaals Bern. Das Programm enthält: Gluck, O del mio dolce ardor, Paisiello, Nel cor più non mi sento, Rossini, Arie der Rosine aus der Oper „Barbier von Sevilla“, Mozart, Warnung und Wiegenlied, Schubert, Die Forelle und Wiegenlied, Donizetti, Rezitativ und Cavatine der Linda aus der Oper „Linda di Chamounix“, Puccini, Arie der Mimi aus der Oper „La Bohème“, Joh. Strauss, Frühlingsstimmen-Walzer. Ferner Volkslieder aus Schweden, Italien, Spanien u. Deutschland. Am Flügel: Charles Cerné. Karten bei Müller & Schade, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

In Schangnau besteht während der Herbstferien ein Arbeitslager für stellenlose Lehrerinnen. Die Teilnehmerinnen arbeiten bei den überlasteten Bergbäuerinnen.

Das Lager steht unter dem Patronat von Fräulein Helene Stucki, Seminarlehrerin, Schwarzenburgstrasse 17, Bern.

Jubiläumsausstellungen in Bern

bis 5. Oktober 1941.

Kunstmuseum: 450 Jahre Bernische Kunst. Führungen jeden Freitag 20 Uhr.

Der Roman „Das Menschlein Matthias“ von Paul Ilg, der auch als Film grosse Wirkung erzielte, ist soeben mit einem Bild des kleinen Filmschauspielers Röbi Rapp im 13. bis 14. Tausend neu aufgelegt worden. (Rascher Verlag, Zürich.)

Die bequemen
Strub-

Vasano-

und Prothos-
Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktstrasse 42

Mehr Freude am Garten mit **Fischer Samen!**

Kursaal Bern

Jetzt wieder Orchester.

Guy Marrocco

Konzert, Dancing und Boulespiel.

Empfehlen Sie bei jeder Gelegenheit die „Berner Woche“. Sie verdient es durch ihre Sauberkeit in Wort und Bild. Eine bernische Zeitschrift.

PIANOS

FLÜGEL

KLEINKLAVIERE

in Miete und gegen bequeme Raten

Burger & Jacobi
Sabel
Woblfabrik

PPPP
A
E
PIANOS
KRAMGASSE 54 · BERN

Bechstein
Blüthner
Steinway & Sons

Telephone 2 15 33